

# Geschäftsstelle Gender Mainstreaming

## Öffentliches gemeinderätliches Hearing zum Gleichstellungsbericht: Frauen & Männer 65plus - Leben und Wohnen im Quartier

### Programm

am 15. März 2013 von 14 bis 19 Uhr

im Neuen Ratssaal des Rathauses (Rathausplatz 2-4)

**Gesamt-Moderation: Dr. Beate Rosenzweig**

14 Uhr Begrüßung: **Oberbürgermeister Dr. Dieter Salomon**

14.15 Uhr – 15.15 Uhr:

### I. Bestandsaufnahme

„Voraussetzungen für eine gelingende kommunale Altenpolitik“

**Professor Dr. Thomas Klie, Evangelische Hochschule Freiburg**

„Kommunale Altenarbeit und Altenplanung in Freiburg“

**Brigitte Paradeis, Leiterin Seniorenbüro mit Pflegestützpunkt Freiburg**

„Stadtteile im Focus: Zur Situation in Waldsee und Littenweiler“

**Stefanie Klott, Katholische Hochschule Freiburg**

- Pause -

15.30 Uhr – 17.45 Uhr:

### II: Arbeit in Foren

- Pause -

18.00 Uhr

### III: Fazit mit Bericht aus den Foren

Ende ca. 19 Uhr

b.w.



### **Forum 1:**

#### **Dienstleistungen im Quartier**

Impulsreferat:

„Gute Pflege – Gute Arbeit. Kommunales Dienstleistungszentrum für Bürgerinnen und Bürger“

**Dr. Barbara Stiegler**

**Moderation: Stefanie Klott**

### **Forum 2:**

#### **Mit institutionellen Kooperationen zum Mehrgenerationenwohnen im Quartier**

Impulsreferat:

„Gemeinschaftlich nachhaltig, barrierefrei, interkulturell und sozialintegrativ für Jung und Alt  
- das Beispiel Möckernkiez aus Berlin“

**Aino Simon, Initiative Möckernkiez Berlin**

Stiftung Liebenau: „Lebensräume für Jung und Alt –  
ein Erfolgskonzept für generationsübergreifende Selbst- und Nachbarschaftshilfe“

**Sonja Gröner, Altenhilfe der Stiftung Liebenau**

**Moderation: Karin Peterseil**

### **Forum 3:**

#### **Mit selbst initiierten Projekten zu neuen Wohnformen**

Impulsreferat:

„Generationsübergreifendes Wohnen im Alter gemeinsam und selbstbestimmt  
– Bürgerschaftliches Engagement in und mit Wohnungsbaugenossenschaften“

**Dr. Burghard Flieger, innova eG, Projektbüro Freiburg**

**Moderation: Dr. Gereon Klein**

Diskussion des Inputs mit eingeladenen Fachleuten aus Stadtverwaltung und Freiburger Institutionen über Chancen, Möglichkeiten und Rahmenbedingungen zur Umsetzung in Freiburg.